

	Objekt: Linienbandkeramische Scherbe mit Notenkopfzier
	Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
	Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum
	Inventarnummer: MA00434

Beschreibung

Eine kleine Scherbe eines linearbandkeramischen Kumpfes. Sie ist verziert mit einem Winkelband, dessen spitze Winkel mit einem Einzelstich betont werden. Das Muster ist unsauber ausgeführt, die untere Linie des Winkels unregelmäßig. Die Scherbe ist mit Sand und evtl. organischem Material gemagert. Die Oberflächen sind deutlich verrollt. Außen erkennt man noch, dass die Scherbe einmal gut geglättet war. Es handelte sich um ein feines Gefäß, dessen Wanddicke teilweise nur 3mm betrug. Die Notenkopfverzierung ist ein Element der jüngeren östlichen Linienbandkeramik (Ostdeutschland, Polen). Die Scherbe wurde im September 1969 von W. Weiß gefunden und am 22.09.1969 gemeldet.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	28mm x 31mm x 5mm

Ereignisse

Gefunden	wann	1969
	wer	W. Weiß
	wo	Felchow
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Felchow
[Zeitbezug]	wann	5300-4900 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Linienbandkeramik